Bergbaunewsletter 27. KW 2019

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

BITTNER MININGCONSULT

allmineral

ZEPPELIN CAT

indurad
The Industrial Radar Company

HANSEN
MADE IN GERMANY SINCE 1969

PAUS
...the people who care

Technische Hochschule Georg Agricola

GÖLLNER Maschinenbau GmbH

BARTEC

Carl Hamm
Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

SAARMontan

80 Jahre 1937-2017
vonScheven
Kugelhähne
dynamisch • präzise • sicher

innofreight

DÜCHTING PUMPEN

SEEBACH

mbe
MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

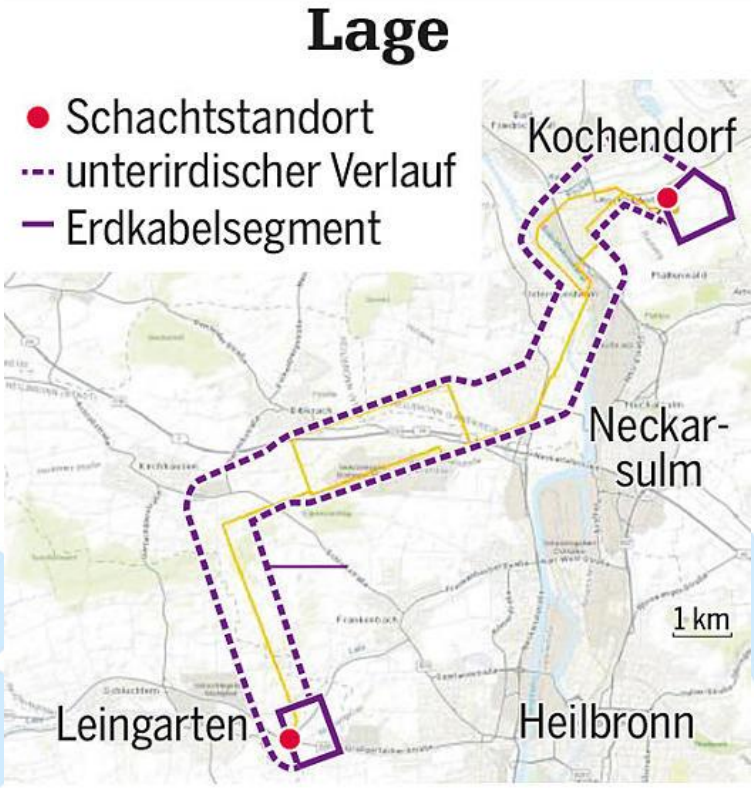
Deutschland

Das Erzgebirge darf endlich jubeln: Das Welterbe-Komitee der Unesco hat am Samstag bei seiner 43. Sitzung in Baku die Aufnahme der "Montanregion Erzgebirge/Krusnohory" auf die Liste des Welterbes beschlossen. Begleitet vom Jubel der sächsischen Delegation um Ministerpräsident Michael Kretschmer und dem Applaus der Sitzungsteilnehmer, bestätigte die Sitzungsleitung 16.39 Uhr Ortszeit (14.39 Uhr deutscher Zeit) die Entscheidung des Komitees. Damit ist ein 20 Jahre langes Ringen der Region um den Titel von Erfolg gekrönt.

In Pöhla im Erzgebirge soll in zwei Jahren das erste Untertageerzbergwerk Sachsens den Betrieb aufnehmen. Wie das Unternehmen Saxony Minerals & Exploration (SME) am Mittwoch mitteilte, wird dann von 2021 an vorrangig Wolfram und Flussspat abgebaut. Geplant sei, bereits im Jahr darauf die Höchstfördermenge von 400.000 Tonnen Erz pro Jahr zu erreichen, sagte der SME-Aufsichtsratsvorsitzende Thomas Reissner vor Medienvertretern. In den kommenden Monaten werden aus einem Erkundungsschacht zunächst 3.000 Tonnen Erz gefördert und in einer Pilotanlage in Mittweida analysiert. Die Ergebnisse sollen bis August vorliegen. "Im September wissen wir, was wir haben", sagte Reissner. Danach würden der Rahmenbetriebsplan und der Hauptbetriebsplan eingereicht. Nächstes Jahr soll dann die Einfahrtsrampe für das Bergwerk errichtet werden. Seit Beginn der Erkundungsarbeiten im Dezember 2016 wurde nach Unternehmensangaben eine zweistellige Millionensumme investiert. Für den Betrieb des Bergwerks würden noch einmal 32 bis 35 Millionen Euro benötigt. Die SME rechnet mit bis zu 100 neuen Arbeitsplätzen. Ab 2022 ist laut Reissner ein Umsatz von 50 Millionen Euro geplant. Laut SME hat das Erz in der Lagerstätte einen Wolframgehalt von 0,6 Prozent. Dies liege um ein Vielfaches höher als bei bekannten Bergwerken, die zwischen 0,1 und 0,3 Prozent aufwiesen. Pro Jahr sollen rund 1.200 Tonnen

Wolfram produziert werden. "Wir haben das Potenzial, dass wir Europa und die westliche Welt beliefern können", sagte Reissner. Weltmarktführer bei der Wolframgewinnung ist China.

Transnet BW favorisiert den Kabelverlauf für 14 km der Südlinktrasse durch die Salzbergwerke Kochendorf und Heilbronn. Derzeit stößt Thyssen Schachtbau zwei Kernbohrungen bis zu einer Teufe von 185 m. Nach Begutachtung und Analyse der Bohrkerne soll die Entscheidung getroffen werden, zwei Schächte für die Kabel zu teufen. Für die Südwestdeutschen Salzwerke ist der Schacht bei Kochendorf interessant. Er könnte als Wetterschacht genutzt werden.



HSt-Grafik, maps4news.com/©HERE

Frankreich

Die tschechische EDF hat von der deutschen Uniper-Gruppe die Energievertriebsgesellschaft, das 1.423 MW - Gas- Kohlekraftwerk Emile Huchet in Saint-Avold / Lothringen, das 745 MW – Kohle -Biomassekraftwerk Provence im Meyreuil / Provence, sechs Windparks mit zusammen 84 MW und zwei Solaranlagen mit 10,5 MW übernommen.

Spanien

Der steigende Goldpreis macht die Goldlagerstätten in Asturien wieder interessant. Seit mehr als 20 Jahren sind die Goldtagebaue Valle -Boinas und Carles in Förderung. Betrieben werden sie von Orovalle, einer Tochter der kanadischen Orvana Minerals Group. Aktuell sind 27 weitere Genehmigungen zur Exploration auf Gold vergeben.

Valle – Boinas und Carles

Schweden

Im Versuchsbergwerk Kvarntorp von Epiroc ließ Newcrest Mining Australia die Gerätekombination aus dem Häggloader, dem Scooptrans ST18-18 zusammen mit LKW´s von Volvo testen.

Häggloader und ST18-18

Finnland

Metso Minerals aus Helsinki und Outotec aus Espoo wollen die beiden Unternehmen unter dem Namen Metso Outotec zusammenführen. Beide Unternehmen hatten 2018 einen Umsatz von zusammen 7,1 Mrd. Euro.

Tschechien

Am 11. Juni übergab Innofreight auf der Messe „Czech Rail Days“ in Ostrava, Tschechien, den 90ft Smart GigaWood Wagen. Dieser Wagen soll im Rahmen des Projekts „Ganzzüge nach Mondi Štětí“ in Zusammenarbeit mit Wood & Paper und ČD Cargo in Betrieb genommen werden. Der Vorteil für die Kunden ist eine höhere Zuladung von bis zu 50% pro Ganzzug. Der Wagen kann alle Holzlängen von 2,4 m bis 6 m tragen. Der Verzicht auf Spanngurte, die 3m hohen Rungen, die Stirnwände sowie keine Sattelbeladung, ermöglichen eine einfache, sichere und schnelle Be- und Entladung.

Ukraine

Im ersten Halbjahr 2019 förderten die Steinkohlebergwerke 15.720.900 t Kohle. Dies sind 375.040 t weniger als geplant. Die staatlichen Bergwerke hatten dabei einen Anteil von 1.848.345 t, 6% weniger als geplant.

Türkei

In den ersten fünf Monaten 2019 wurden 1,2 Mio. t Kokskohle aus Australien importiert, aus Kanada kamen 421.960 t, aus den USA waren es 308.606 t, aus Russland 234.337 t und aus Kolumbien 130.421 t.

Von 2001 bis 2018 wurden 302 t Gold produziert. 2018 waren es 27 t. In zwei bis drei Jahren könnte die Produktion auf 50 t steigen,

Russland

Das kasachische Unternehmen KAZ Minerals wird den Kupfer- und Goldtagebau Baim in der Autonomen Region Tschukotka erst 2026 in Förderung bringen. 2028 soll dann die Vollförderung erreicht werden. Produziert werden sollen dann jährlich 250.000 t Kupfer und 400.000 Unzen (11,34 t) Gold.

Die britische Highland Gold Mining Limited betreibt in der Autonomen Republik Tschukotka den Goldtagebau Valunisti. Dieser wird 2028 ausgeerzt sein. Als Ersatz sollen 2023 die Förderung auf dem Bergwerk / Tagebau Kekura und dem Tagebau Klen beginnen.

Goldtagebau Valunisti

Tadschikistan

China Nonferrous Gold (CNG) will das Goldbergwerk Pakrut erweitern. Im Dezember 2018 war es in Förderung gegangen. Die tägliche Roherzfördermenge liegt aktuell bei 2.000 t.

Bergwerk Pakrut

Sierra Leone

SL Mining hat die ersten 55.000 t 65%iges Eisenerzkonzentrat aus dem Tagebau Marampa nach China verschifft. Dies war der erste Export seit vier Jahren vom Hafen Freetown aus. Die Lagerstätte enthält wahrscheinlich mehr als 1 Mrd. t Eisenerz. Die Jahresförderung soll auf 6 Mio. t gesteigert werden.

Tagebau Marampa

Tansania

Die britische Edenville Energy hat mit dem Abbau des Nordfeldes des Tagebaus Rukwa begonnen. Der Tagebau liegt etwa zwei Kilometer vom Tagebau Süd. Das Flöz hat eine nur 2 m mächtige Überdeckung und ist bis zu 40 m mächtig. Die Kohle hat einen Heizwert von etwa 5.000 Kcal/kg.

Tagebau Rukwa

USA

Blackjewel LLC und Revelation Energy LLC haben Insolvenz angemeldet. Die Unternehmen betreiben neben den Tagebauen Eagle Butte und Belle Ayre im Powder River Basin 26 weitere Bergwerke und Tagebaue. Blackjewel als Muttergesellschaft hatte die Frist einer Steuerzahlung in Höhe von 1 Mio. USD um drei Tage versäumt. Das Unternehmen Gesamtschulden hat in Höhe von mehr als 500 Mio. USD. Die beiden Tagebaue Eagle Butte und Belle Ayre wurden stillgelegt. Fast 700 Bergleute sind damit arbeitslos.

Tagebaue Eagle Butte

Belle Ayre

Vor knapp einem Jahr hatte Präsident Trump verkündet „Coal is back“! Seither haben 12.000 Bergleute ihren Job verloren. Seit seinem Amtsantritt wurden 51 Kohlekraftwerke stillgelegt und acht Kohleunternehmen meldeten Insolvenz an.

Chris Cline, Milliardär, Unternehmer, Philanthrop und politischer Sprecher, einst als „King of Coal“ bezeichnet starb bei einem Hubschrauberabsturz mit sechs weiteren Passagieren, darunter seine 22jährige Tochter auf den Bahamas.

Chris Cline

Kanada

Beim Gewinnen von Ammolit Edelsteinen in den Bears Paw Mountains südlich von Alberta fanden Bergleute das vollständige Skelett eines Tylosaurus der vor etwa 70 Mio. Jahren lebte.

Tylosaurus – Skelett – Ammolit

Die Ximen Mining Corp. hat mit den Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme des Goldbergwerks Kenville begonnen. Es soll ein 524 m langer Schrägschacht aufgefahren, anschließend 4.500 m Diamantbohrungen gestoßen und 10.000 t Roherz gewonnen werden. Das Bergwerk begann seine Förderung 1888 bis Mitte 1950. Gefördert wurden 180.740 t Roherz und 65.246 Unzen (1.850 kg) Gold produziert.

heute *historisch*

Brasilien

Der Goldtagebau Aurizona der kanadischen Equinox Gold ist nach dem Hochfahren der Förderung seit 1. Juli in Normalförderung. Erwartet wird eine jährliche Goldproduktion von 139.000 Unzen (3,94 t).

Goldtagebau Aurizona

Nicaragua

B2Gold Corp. hat das Goldbergwerk El Limon und den Goldtagebau La Libertad an die kanadische Calibre Mining Group verkauft. Seit 2010 haben beide Anlagen 1,4 Mio. Unzen (39,69 t) Gold produziert.

El Limon

La Libertad

Australien

Gold Fields hat auf dem Goldtagebau Gruyere, einem Joint Venture von Gold Road und Gold Fields, das erste Gold produziert. Für 2019 wird eine Produktion von 75.000 (2,13 t) bis 100.000 (2.835 t) Unzen erwartet.

Goldtagebau Gruyere

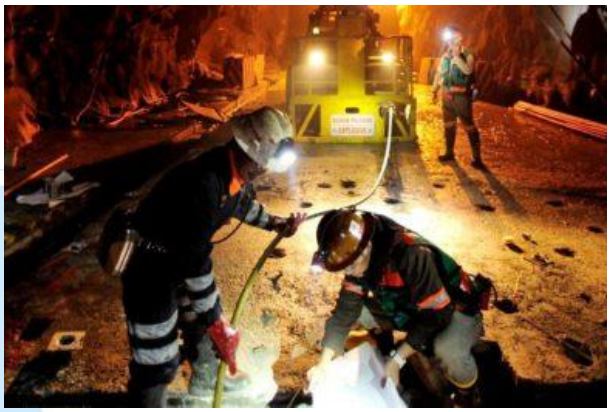
Für seinen Kohletagebau Isaac Plains East hat Stanmore Coal einen 600 Tonnen-Hydraulik-Bagger Cat 6060 gekauft. Der Bagger wird von Caterpillar Financial durch ein Darlehn mit einer fünfjährigen Laufzeit finanziert.

Cat 6060

Fortescue Metals Group hat offiziell mit dem Bau des Eisenerztagebaus Eliwana und der dazugehörenden Eisenbahnstrecke begonnen. Das Unternehmen investiert 1,135 Mrd. Euro und will ab Dezember 2020 jährlich 30 Mio. t Eisenerz fördern.

Indonesien

Das Kupfer-Goldbergwerk Grasberg von PT-FI hat das erste Roherz im Blockbruchbau gewonnen. Das Roherz hat ein Gehalt von 0,96% Kupfer und 0,72 Gramm je Tonne Gold. Ab 2023 sollen mit fünf Abbaublöcken täglich 130.000 t Roherz gefördert werden.



Bergwerk Grasberg

Thailand

In den ersten vier Monaten stieg der Import russischer Steinkohle von 164.000 t im Vorjahr auf 498.000 t. Importiert wurden Hartbraunkohle mit einem Heizwert von weniger als 5.000 kcal/kg und Steinkohle mit etwa 5.500 kcal/kg.

Bangladesch

Die japanische Regierung hat dem Land einen Kredit in Höhe von 1,16 Mrd. Euro zum Bau des Kohlekraftwerks Matabari gewährt. Der jährliche Zinssatz beträgt 0,9% für das Bauvorhaben und 0,01% für Beratungsleistungen. Die Laufzeit ist 30 Jahre.

Vietnam

Vor fünf Jahren kamen weniger als 2% der Kohlefördermenge aus mechanisiertem Abbau. 2018 wurden etwa 13% erreicht. In diesem Jahr soll die Förderung aus mechanisierten Streben 15% erreichen. Nach 2020 soll diese Fördermenge jährlich um 3 bis 5% erhöht werden.

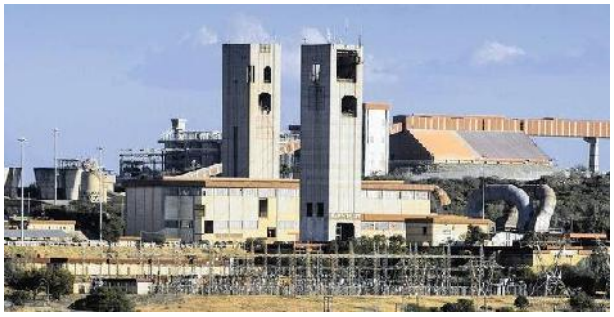
Schildstreb mit Walzenlader auf dem Bergwerk der Duong Huy Coal Company

Bergbauunglücke

Bei einem Gebirgsschlag auf dem Steinkohlebergwerk Murki-Staczic der Bergbaugesellschaft PGG in der Nähe von Katowice wurden drei Bergleute getötet. Der Unfall ereignete sich in 720 m Teufe bei einer Teilschnittmaschinenauffahrung in Flöz 540 in einem Streckenabzweig. Sechs weitere Bergleute wurden verletzt.

KWK Murki-Staczic

Bei einem Unfall am Schacht des Goldbergwerks Kusasalethu von Harmony Gold in Südafrika wurde ein Bergmann getötet.



Goldbergwerk Kusasalethu

Bei einer Explosion in einem 20 m tiefen Schacht des Bergwerks Bina in Gwanda / Simbabwe wurde ein Bergmann getötet.

Auf dem Silberbergwerk Bolanitos von Endeavour Silver in Mexiko wurde ein Bergmann bei Ankerarbeiten durch Steinfall getötet.

Silberbergwerk Bolanitos

Auf dem Kohletagebau Baralaba North der Baralaba Coal Company Pty. Ltd. im australischen Queensland wurde ein Bergmann bei einem Unfall getötet. Der Bergmann war Mitarbeiter des Kontraktors Golding.

Baralaba North

Auf einem Steinkohlebergwerk in der pakistanischen Region Lease / Belutschistan wurde ein Bergmann durch Einatmen von Kohlenmonoxid getötet.

Bergbau in Belutschistan

Auf dem Kupferbergwerk Polkowice-Sieroszowice der KGHM wurde bei einem Gebirgsschlag ein Bergmann durch Steinfall getötet. Auf dem Nachbarbergwerk Rudna wurden ebenfalls bei einem Gebirgsschlag fünf Bergleute verletzt.

Bohrwagen

Dumper

Glückauf